

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Bezirksrathaus Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
-Rathaus-

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Wiener Platz 2 a, Zimmer 642
51065 Köln
Telefon: (02 21) 221 99 309
www.gruenekoeln-muelheim.de

Winfried Seldschopf, Fraktionsvorsitzender

Ursula Schlömer, Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Max Christian Derichsweiler, Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anfrage

12.11.2017

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

In der Sitzung vom 23.06.2016 hat der Stadtentwicklungsausschuss das städtebauliche Planungskonzept „Ehemaliger Güterbahnhof Köln-Mülheim“ beschlossen. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes (70480/12) erfolgte im August/September 2017.

Bei den Vorberatungen zu diesem vorhabenbezogenen B-Plan war eine wichtige Planungsprämisse, dass der Stahlhandel Drösser auf dem nördlich an das Plangrundstück angrenzenden Areal seinen Produktionsbetrieb ausweiten wird. Wie jetzt bekannt wurde, hat die Fa. Drösser diese Expansionspläne aufgegeben, statt dessen soll auf dem dortigen Gelände ein Bürostandort entwickelt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Da sich die ursprünglichen Prämissen, insbesondere unter dem Aspekt des Lärmschutzes, wesentlich geändert haben, welche Auswirkungen ergeben sich hierdurch auf das B –Plan-Verfahren?**
 - 2. Ist es vorgesehen, die vorliegenden Lärmgutachten entsprechend überprüfen zu lassen?**
 - 3. Welche Bereiche des B-Plangebietes könnten durch die veränderte Situation als Wohngebiet bzw. Mischgebiet ausgewiesen werden, so dass dort Wohnnutzung möglich ist?**
-

gez. Ursula Schlömer

gez. Winfried Seldschopf